

Liebe und der alltägliche Wahnsinn

Von Bardock

Kapitel 8:

Muh ahahaha neues Kap <3

~Socke~

„Tigger...“ murmelte Cloud leise und nahm einen kleinen Plüschtiger aus dem Kästchen, dieses stellte er neben sich ab und drückte den kleinen weißen Tiger- mit dem Namen Tigger- fest an sich und riss ich zusammen um nicht losweinen zu müssen. Auch Zack schaute jetzt in die Truhe und lies seinen Blondin mit seinem Kuscheltier alleine, er nahm das rote Feuerwehrauto heraus und musste an damals denken.

~*_ Rückblick_*~

Zusammen mit einigen anderen saßen Zack und Cloud im Sandkasten und spielten dort mit ihrem Spielzeug, als ein Mädchen zu dem schwarzhaarigen schritt und ihm alles gute zum Geburtstag wünschte und ihm einen Keks reichte, als Geschenk meinte sie.

Cloud beäugte das mit großen Augen. Der Blonde verstand das nicht wirklich, warum schenkte sie ihm denn etwas? Nachdem das Mädchen weg war, fragte Cloud leise: „warum hat sie dir den Keks gegeben?“ „weil ich heute Geburtstag habe...und man da Leuten was schenkt.“ Hatte Zack erklärt, daraufhin, hatte Cloud den kopf gesenkt und fieberhaft nachgedacht. „...Ich hab aber kein Geschenk für dich.“ Meinte er ein wenig weinerlich. „Du brauchst mir doch auch nichts schenken!...Ich hab dich auch so lieb.“ „Ich will dir aber was schenken!“ entgegnete Cloud, hob den Kopf und Zack sah wie ihm tränen über die Wange laufen. „jetzt wein doch nicht wieder!“ Beidend schob der Blonde seine Unterlippe vor und versuchte nicht weiter Tränen zu vergießen, doch so wirklich klappte das nicht. „Hier!“ meinte er plötzlich und hielt ihm das Auto hin, er hatte es kürzlich von seiner Mutter bekommen. Verwirrt sah Zack seinen Freund an: „Was ist damit?“ fragte er. „Das möchte ich dir schenken.“ „Aber das hast du doch bekommen, weil du so tapfer warst beim Zahnarzt!“ meinte der Schwarzhaarige und schüttelte den Kopf. „Egal, ich will das du es nimmst.“ Versicherte Cloud und wischte sich mit der freien Hand über die Augen. „...Danke.“ lächelte der Schwarzhaarige und nahm es entgegen, dann umarmte er seinen besten Freund fest...

~*_ Rückblick Ende_*~

Ein lächeln schlich sich auf die Züge des älteren, er legte das Auto zur Seite und

schaute, was sich noch alles darin befand. Cloud liefen inzwischen stumme tränen die Wangen herunter, Gott wie er es hasste schwanger zu sein. Diese Stimmungsschwankungen waren ja nicht mehr zum aushalten! Dachte sich Cloud und wischte sich die tränen weg.

„Schatz...den Kriegt das Baby...als erstes Kuscheltier...“ meinte der jüngere und drückte Tigger noch mehr an sich. Zack lächelte und nickte zustimmend. „Das ist eine gute Idee.“

Noch eine weile saßen die beiden dort, schauten sich die Dinge an, die sie einst darein gepackt hatten, unter anderem ein Bild, welches sie zusammen gemalt hatten.

Ob es Zufall war, das sie sich gerade ein Herz als Zeichenobjekt ausgesucht hatten?

„Lass uns zurück gehen, ok? Es wird langsam dunkel.“ Meinte Zack und sah seinen Blondes Begleiter lieb an, dieser nickte nur und sah den anderen auffordernd, mit hingestreckten Armen an. Der Schwarzhaarige zog Cloud auf die Beine und zusammen, mit ihren Sachen, machten sie sich auf den Rückweg, eine angenehme stille herrschte zwischen ihnen.

„Du hast morgen wieder einen Termin.“ Meinte Zack leise, als sie die Auffahrt, Clouds' Eltern hinauf schritten. Cloud seufzte leise, langsam hatte er keinen Bock mehr auf diese ewigen vorsorge Untersuchungen, warum musste er auch doppelt sooft hin als Frauen?! Das war so unfair seiner Meinung nach. „Ich weiß, schatz.“ „Dann ist ja gut...“ Das Pärchen begab sich auf Clouds Zimmer, na ja Zack begab sich dort hin und Cloud besuchte mal wieder das Badezimmer.

„Langsam hab ich die Nase voll...Dauernd Pinkeln zu müssen!“ grummelte der Blonde, und lies sich vorsichtig auf dem Bett nieder. „Kann ich verstehen.“ Meinte Zack, krabbelte aufs Bett und platzierte sich hinter Cloud, dann schlang er liebevoll die Arme um ihn. „Soll ich dich ein bisschen massieren?“ fragte der ältere der beiden und streichelte leicht den Bauch des Blondes. „Uh~ ja...“ „Ok.“ Lächelte Zack, löste die Umarmung und begann der Blondes' schultern zu massieren, nach einiger zeit meinte er dann: „...Ziehst du bitte dein Hemd aus.“

Cloud rührte sich nicht, in letzter zeit wurde es ihm immer unangenehmer sich vor dem Anderen auszuziehen, geschweige denn mit entblößtem Oberkörper rum zu sitzen.

„...Cloud?“ „...ich will nicht.“ Murmelte der Angesprochene und schaute auf den Boden vor sich. „...warum? es ist wegen deiner derzeitigen Figur, hm?...“ Meinte Zack leise und legte wieder die Arme um seinen Liebsten. Der Blonde biss sich auf die Unterlippe, er hasste es wenn Zack ihn durchschaute. „...“ Cloud wollte sich aus der Umarmung entwinden, was der Schwarzhaarige allerdings nicht zu lies. Mit sanfter Gewalt hielt er den Blondes fest und küsste leicht sein Ohr, bevor er hauchte: „Ich liebe dich Cloud, egal wie du aussiehst. Ich liebe jeden einzelnen Millimeter an deinem Körper. Und deinen Bauch liebe ich auch, da drin schlummert immerhin unser Baby.“ „...Ich liebe dich auch.“ Nuschelte Cloud, befreite sich aus der Umarmung und zog nun doch sein Hemd aus. „Hast ...recht.“ murmelte der Blonde dann noch und wartete darauf das er weiter massiert wurde, von Zacks Wunderhänden.

Dieser Tat dann auch das verlangte, schwieg sich zum Rest erst einmal aus.

Zufrieden lagen die beiden im Bett, Cloud auf der Seite, und Zack umarmte ihn von hinten, seine eine Hand ruhte auf des Blondes Seite und streichelte ihn sanft. „Ich bin froh, wenn ich diese Plauze erst ma wieder los bin.“ Murmelte Cloud und seufzte leise.

„Glaub ich dir...“ Eine weile lagen beide einfach schweigend da und genossen ihr beisammen sein, bis Cloud plötzlich : „Oh!“ machte. Zack, der sich sofort alarmiert aufgesetzt hatte sah ihn fragend an, doch als er den Blondem lächeln sah, entspannte er sich wieder. „Was ist?“ fragte er leise. „Das Baby...es hat mich getreten.“ „Wirklich?“ „Ja...das erste mal.“ Cloud legte sich auf den Rücken und sah den anderen fordernd an. „Fühl mal.“ Meinte der Jüngere, ergriff Zacks eine Hand und legte sie an eine Stelle seines Bauches. Ein wenig überrascht starrte der Schwarzhaarige auf die Hand die nun auf dem Bauch des jüngeren ruhte, da! Er konnte tatsächlich etwas fühlen, sofort schlich sich ein lächeln auf seine Lippen. „Ich kann's kaum erwarten ihn im Arm halten zu können.“ Meinte Zack und lies seine Hand noch ein wenig dort ruhen. „Ihn?“ „...Klar, es wird ein Junge, das fühl ich.“ Cloud fing leise an zu kichern. Der Arzt, um genauer zu sein der Frauenarzt- ja richtig gehört, er ist dorthin überwiesen worden, eine Frechheit wie er fand- hatte ihnen beiden zwar angeboten zu verraten was es wird, aber das wollten sie nicht, dem Paar war es egal, welches Geschlecht ihr Kind haben würde, solange es nur gesund sein würde. „Ich wette es wird eine kleine Prinzessin werden.“ Hielt Cloud dagegen und musste sich ein leises Kichern verkneifen. „Werden wir ja sehen.“ Der schwarzhaarige nahm seine Hand weg und legte stattdessen vorsichtig seine rechte Wange daran. „Und du hast dich mal dazu entschieden deine ‚Mama‘ zu treten, huh?“

Cloud beobachtete das amüsiert, in letzter Zeit machte der Schwarzhaarige das öfter, er redete mit dem Baby, der Blonde fand das einfach nur süß, verkniff es sich jedoch etwas dazu zu sagen.

„Ich glaub nicht, das sie dir antworten wird.“ Grinste Cloud und fuhr seinem Liebling durch die schwarzen Haare. „Wenn, dann wird ‚er‘ mir nicht antworten.“ „...Wie auch immer...lass uns schlafen gehen, ja?“ der kleinere sah zu seinem Liebling, der nur nickte und sich wieder neben ihn packte, Cloud legte sich wieder auf die Seite, kurze zeit später umschlangen ihn zwei starke Arme. „Schlaf schön.“ „Ja du auch...schatz“ nuschetle der Blonde und war recht schnell eingeschlafen.